

## Hessisches Staatsarchiv Darmstadt: Würdigung einer der herausragenden Persönlichkeiten des deutschen Archivwesens

Zum Gedächtnis an den Historiker und Archivar Professor Dr. Eckhart G. Franz (1931-2015), der zwischen 1971 und 1996 das Hessische Staatsarchiv Darmstadt als Direktor leitete, wird das Staatsarchiv Darmstadt den Vortragssaal des Darmstädter Hauses der Geschichte in „Eckhart G. Franz-Saal“ umbenennen.

Die Feier findet statt am **26. Januar 2017, 16:30 Uhr**, im Foyer des Hauses der Geschichte am Karolinenplatz.

Professor Dr. Eckhart G. Franz hatte zwischen 1977 und 1985 den Vorsitz des Vereins deutscher Archivare inne (heute [VdA](#)) und verlieh dem deutschen und internationalen Archivwesen sowie der hessischen Landesgeschichtsschreibung wichtige Impulse. Ihm ist die neue Nutzung des Hauses der Geschichte, des ehemaligen Hoftheaters, maßgeblich zu verdanken.

Franz war in Politik und Fachwelt stets gut vernetzt – und das quasi weltweit. Er engagierte sich unter anderem beim Aufbau des Nationalarchivs Tansanias und galt unter Archivaren zu Recht als "global player ersten Ranges" und "elder archivist".

Der Vortragssaal ist regelmäßig Austragungsort für wissenschaftlich-kulturelle und öffentlich-bürgerschaftliche Veranstaltungen. Mit der Umbenennung möchte das Hessische Staatsarchiv Darmstadt seinem ehemaligen Dienststellenleiter ein ehrendes Andenken bewahren.

### Weitere biographische Informationen zu Prof. Dr. Franz:

Professor Dr. Eckhart Franz, 1931 am Heiligabend in Marburg geboren, studierte Geschichte in Heidelberg, Portland/Oregon, Freiburg im Breisgau und Köln. Nach einer Promotion bei Theodor Schieder absolvierte er das Archivreferendariat in Hessen.

Seine erste Dienststelle war das Hessische Staatsarchiv Marburg, von dort aus wechselte er an das Hessische Staatsarchiv Darmstadt. Im Jahr 1971 wurde er Direktor, 1978 leitender Direktor des Hauses.

Franz war viele Jahre Vorsitzender des Vereins deutscher Archivare sowie Dozent für Archivwissenschaft an der Archivschule Marburg. Über lange Jahre wirkte Franz als Leiter des Großherzoglichen Familienarchivs am Staatsarchiv Darmstadt.

Hervorzuheben ist sein mehrjähriges Engagement im Internationalen Archivrat. Im Auftrag des Auswärtigen Amtes baute er die Deutsch-Ostafrika-Abteilung des Nationalarchivs der

## HESSISCHES STAATSARCHIV DARMSTADT

Republik Tansania auf.

Franz wissenschaftliches Œuvre ist von großer Bandbreite. Er betreute unter anderem mit großer Fachkenntnis das Biographische Lexikon des Hauses Hessen.

